

# Wahlen in Sachsen/Brandenburg - Riesenmehrheit gegen die AfD

Beitrag von „Miss Jones“ vom 2. September 2019 09:58

## Zitat von calmac

Dann grenze ich die Bürger im östlichen Teil des Landes weiterhin aus: "Wieso wählen die Ostdeutschen ... "

Ich grenze auch diese Wähler weiterhin aus, indem ich Ihre Ängste und Sorgen nicht ernst nehme(-n will).

Ich habe leider das Gefühl, dass das Gedankengut der rechten Seite immer dadurch stärker wird, dass wir keine wirkliche konservative Partei mehr haben. Ich kann aber auch bestätigen, dass man sich nicht mehr zu bestimmten Themen äußern kann, wenn man nicht "die Meinung der Partei" hat.

Ich sehe z.B. die Flüchtlingskrise äußert kritisch: ich hätte gerne etwas mehr Konsequenz und eine andere Umsetzung. Allein dieser Wunsch wird verpönt, ich sei unmenschlich.

Je linker die Altparteien werden, desto stärker wird die AfD. Wie hieß es damals? Es darf keine Partei geben, die rechter ist, als die CDU?

...das stimmt auch immer noch.

Wem es hier nicht gefällt - die Grenzen sind offen. Hier ist ja nicht Nordkorea.

Aber dazu gefällt es dem rechten Gesocks wohl doch noch "zu gut".

Da sollten die mal lieber drüber nachdenken.

Aber nein, das erfordert Hirn...

Übrigens... Flüchtlings"krise" ist ein ziemliches Unwort.

Ja, ich hätte da auch gerne einiges anders. Kriminelle brauche ich hier genausowenig wie irgendein AfD-Wähler. Aber deren Pauschalisierung ist nun mal rassistische Scheiße und nichts weiter.

Und so ganz nebenher gibt es mMn weit "dringendere" Baustellen - das fängt bei bezahlbarem Wohnraum an, geht beim BGE weiter und zieht sich über die Energiewende bis zu - na? Genau, sinnvoller Bildungspolitik.

Aber gerade letztere würde ja die Existenz der "Wunschwählerschaft" der Möchtegernpartei gefährden, denn deren Möchtegernpolitik erfordert ja möglichst dumme Mitläufer. Intelligenz würde ja durchschauen, was dahintersteht...

Für ganz merkbefreite:

Der Faschismus des dritten Reiches war damals "neu". Da hatten die Leute noch keine Erfahrungswerte. Schlimm genug, was passiert ist.

*Wir* kennen die Geschichte. Und allein deshalb schon dürfen wir so etwas nie wieder Fuß fassen lassen.

'nuff said.